

Campus HD

0611

++++ Ganze 625 Jahre! Die Uni feiert Geburtstag +++++ Ihr liebt Geschichte?
Ausstellung „Die Mauer“ im Studihaus +++++ Wortduelle unter freiem Himmel – Der
Poetry Slam ist wieder da +++++ Seid ihr manchmal Freaks? Campus HD hat nach-
gefragt +++++



So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 14.00 Uhr

InfoCafé International – ICI
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychotherapeutische Beratung (PBS)
Gartenstraße 2
Tel: 06221. 54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Internetbasierte Beratung (PBS)
Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung
Di 14.00 - 16.00 Uhr in der PBS
Mi 12.30 - 15.30 Uhr in der PBS
Do 10.00 - 12.00 Uhr in der PBS

Tel: 06221. 54 37 58
E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung
Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr

Kita-Verwaltung

Marion Meurer, Zi. 203
Marstallhof 1 | 69117 Heidelberg | Tel: 06221. 54 26 42
E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de
Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
Tel: 06221. 54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel: 06221. 54 54 04
Fax: 06221. 54 35 24
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Kurzberatung im ICI, Zentralmensa, INF 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr
Fr 10.00 - 15.00 Uhr

KfW-Studienkredit

Tel: 06221. 54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

RAUMVERGABE STUDIHAUS & INF

Bianca Fasiello
Tel: 06221. 54 26 57
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

STUDENTEN BEWEGUNG
FIT IN HEIDELBERG

SEI EN
TEIL DAVON!

**STUDENTEN
TICKET**

**1 Woche kostenlos
trainieren & entspannen**

Dieser Coupon kann bis zum 30.06.11 im Pfitzenmeier Wellness & Fitness Park Heidelberg einmal pro Person eingelöst werden und ist gültig in Verbindung mit einem Studentenausweis oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

PFITZENMEIER
WELLNESS & FITNESS PARK
www.pfitzenmeier.de

Heidelberg City / Carre • Poststr. 1-3 • Tel: 0 62 21-38 93 40

Preisvorteile für Studenten

YouTube Facebook Pfitzenmeier Twitter



„Liebe Studierende, ich hoffe, dass Sie das sommerliche Wetter bereits genießen konnten – vielleicht bei einem Eiskaffee auf der Wiese im Marstallhof? Das Studentenwerk möchte dazu beitragen, Ihnen diesen sonnigen Monat noch etwas mehr zu versüßen. Feiern Sie mit uns eine der legendären Marstallpartys, vor der Sie die Schlossbeleuchtung bewundern können, fiebern Sie bei den Spielen der Weltmeisterschaft im Frauenfußball mit oder lassen Sie sich vom literarischen Können studentischer Poeten beim Open Air Poetry Slam verzaubern.“

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Inhalt

02/03_einstieg

So erreichen Sie uns | Editorial | Inhalt | Impressum

04/05_servicezeit

Die neuen Wohnheime | Fußball-WM der Frauen

Service, Service, Service – und Service!

Die Hochschule für Jüdische Studien

Neue BAföG-Regelung

06/07_lesezeit

Die Uni feiert Geburtstag

Buchtipps: Im Rausch der Stille

Filmtipps: Black Swan & Der Auftragslover

08/09/10/11_mahlzeit

Der Mensa-Speiseplan für Juni | Öffnungszeiten

Mein Lieblingsrezept zum Nachbacken

„Festival contre le racisme“ | Internationales Sprachcafé

12/13_auszeit

Die Live-Bühne im Juni

Poetry Slam beim Studentenwerk

Ausstellung „Die Mauer“ | Improtheater-Workshop

Buzz – Das Quiz im Feld | Marstallparty

Infoabende zum Auslandsstudium

Amnesty International informiert...

Der Veranstaltungskalender für Juni

14/15_redezeit

Die Kolumne: Freak!?

Die Umfrage: Bist du manchmal ein Freak?

Impressum Campus HD

Ausgabe 06/11, Auflage: 7.500

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Annabell Axtmann (ana), Bianca Fasiello (fas), Nora Gottbrath (ngo), Cornelia Gräf (cog), Jonas Libnau (jol), Claire Müller (cfm), Sanja Topic (sat), Lisa Maria Voigt (lmv) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Seiten 3, 4, 8, 12, 13), istockphoto.com (Titel, Seiten 4, 7, 8), Universität Heidelberg (Seite 6), HfJS Klaus Venus (Seite 5), Annabell Axtmann (ana) (Seite 15) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

Das neue Wohnheim wächst und gedeiht

Das Studentenwerk ist gefragt, wenn es darum geht, zahlreichen Studierenden ein preiswertes Dach über dem Kopf zu bieten. Diesem Ziel sind wir wieder ein ganzes Stück nähergekommen, denn Anfang Mai hielt das Studentenwerk Heidelberg sein Richtfest im Neuenheimer Feld 684 ab.

Wie in anderen neugebauten und sanierten Wohnhäusern des Studentenwerks werden auch die Neubauten im Neuenheimer Feld hohen Anforderungen durch ihre ressourcenschonende und energetische Bauweise gerecht. Daher werden die Dächer der Gebäude mit Photovoltaikanlagen zur Stromgewinnung und einer Solarthermieanlage für die Aufbereitung des warmen Wassers ausgestattet, damit man die heiße Dusche am Morgen unbeschwert genießen kann. Zudem zeichnen sich die Gebäude durch dreifach verglaste Fenster und eine 22 cm dicke Isolationsschicht aus, was sommers wie winters für angenehme Raumtemperaturen sorgt. Auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit soll die Lebensqualität der hier lebenden Studierenden verbessert werden, die sich auf weiträumige, helle Einzelappartements und Wohngemeinschaften freuen können, und dies zu einem Mietpreis unter 300 Euro.

Um möglichst viel Wohnraum zu erhalten, werden Abriss und Neubau im Neuenheimer Feld etappenweise vorgenommen, sodass nach



(v. l.) Dr. Hans Reiter (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg), Andrea Ströhle (Architektin), Matthias Tusker (Architekt), Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin Studentenwerk), Ursula Orth (Baudirektorin, Universitätsbauamt), Rainer Weyand (Abteilungsleiter Facility Management & Studentisches Wohnen)

Abschluss des ersten Bauabschnitts 354 Zimmer eine Unterkunft bieten, während die Wohnheime am Klausenpfad nach Beendigung der geplanten Baumaßnahmen 565 Zimmer für die Studierenden bereitgehalten werden.

Das größte Bauprojekt in der Geschichte des Studentenwerks nähert sich seinem Abschluss, und der zügige Baufortschritt wurde angemessen gefeiert. Da das Schnapsglas nach dem Richtspruch sofort auf dem Boden zerbrach, steht der glücklichen Zukunft der neuen Wohnheime wohl nichts mehr im Wege. (ngo) ■

Fußball-WM der Frauen



Alle Spiele live im Marstall und im Feld

Toooooor! So enthusiastisch sind beim Fußball wohl meistens nur Männer – und auch nur dann, wenn sie anderen Männern dabei zuschauen, wie diese versuchen, das Runde ins Eckige zu bekommen. Frauenfußball wird nicht nur kaum beachtet, sondern sogar häufig belächelt. Zu Unrecht! Zugegebenermaßen macht es als Frau doch irgendwie mehr Spaß, Thomas Müller oder dem spanischen Pedro zuzuschauen, wie sie dem Ball hinterherjagen, aber Frauenfußball ist keineswegs langweiliger. Tatsächlich ist die deutsche Frauenmannschaft sogar erfolgreicher als unsere Männer. Mit zwei WM-Titeln und rekordmäßigen sieben gewonnenen Europameisterschaften verdienen sie definitiv mehr Aufmerksamkeit. Genau das hat sich auch das Studentenwerk Heidelberg gedacht. Dieses Jahr findet die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft in Deutschland statt und das Studentenwerk wird alle Spiele live im Marstallcafé, im zeughaus und im Chez Pierre übertragen. Am 26. Juni 2011 geht's los – das erste Spiel findet in Berlin statt. Anstoß ist um 15.00 Uhr. Wer sich mit Fußball nicht so sehr auskennt, für den mal eine kurze Erklärung: 16 Nationalmannschaften aus der ganzen Welt treten zunächst in vier Gruppen gegeneinander an. Die zwei besten Mannschaften jeder Gruppe kommen ins Viertelfinale; wer dann ins Halbfinale und Finale kommt, sollte klar sein. Sonst gilt nur, gute Laune zu den Übertragungen mitbringen und Deutschland anfeuern! Das Finalspiel findet in Frankfurt statt. Wer darauf ein Schlachtlid dichten kann, das kreativer ist als „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“ von 2006, der darf sich einen Keks gönnen. Und auch wer nicht weiß, was ein Abseits* ist, der ist herzlich zum Public Viewing eingeladen, egal, ob Mann oder Frau. Hauptsache der Frauenfußball bekommt endlich den Respekt, den er verdient.

(*Und weil man vor allem fußballverrückte Männer damit beeindruckt kann: Wenn ein Spieler von Mannschaft A in der gegnerischen Hälfte der Torlinie näher ist als der Ball und zwischen Spieler A und dem Torwart der Mannschaft B kein Spieler von Mannschaft B steht, dann ist Spieler A im Abseits. Das ist zumindest die einfachere Erklärung.) (lmv) ■

Service, Service, Service – und Service!

Servicewüste Deutschland? Nicht in Heidelberg! Im Erdgeschoss der Zentralmensa im Neuenheimer Feld gibt es seit Neuestem den „Service Point INF“. Im schicken Blau präsentiert sich das Büro als Anlaufstelle für Anliegen verschiedenster Natur. Denn zu jeweils festgelegten Sprechzeiten finden sich hier Ansprechpartner unterschiedlicher Serviceeinrichtungen der Universität Heidelberg ein. Die Räumlichkeit, die zuvor ein studentisches Reisebüro beherbergte, wird der Universität vom Studentenwerk zu besonders günstigen Konditionen angeboten. Schließlich lautet auch das Credo des Studentenwerks Heidelberg „Service für Studierende“ – klar, dass dann die Servicestelle das Angebot des Studentenwerks hervorragend ergänzt. Das Welcome Centre betreut internationale Wissenschaftler ab Postdoc-Status bei der Regelung des Alltags: Sprachkurse, Wohnungssuche oder das kulturelle Leben in der Stadt – über alles berät das Team um Leiterin Nicole Tsuda. Die Graduiertenakademie unterstützt Einheimische wie Internationale bei überfachlichen Fragen rund um die Promotion und hilft auch dabei, passende Förderprogramme für das eigene Forschungsvorhaben zu finden. Das Gleichstellungsbüro versteht sich auch als Familienservice und steht mit Rat und Tat bei Schwierigkeiten mit der Vereinbarkeit von Studium und Familie, aber auch bei Problemen mit Arbeitgebern zur Seite. (cog) ■



Welcome Centre, Graduiertenakademie und Gleichstellungsbüro im Neuenheimer Feld. Frau Tsuda im Gespräch mit Herrn Philipp (Studentenwerk)

Die Hochschule für Jüdische Studien

Ein akademisches Kleinod

Denkt man an die Begriffe „Studium“ und „Heidelberg“, kommt den meisten wohl als erstes die Universität in den Sinn. Kein Wunder, feiert sie doch in diesem Jahr auch ihr 625-jähriges Jubiläum und stellt mit knapp 30.000 Studierenden den größten Anteil der Studierendenschaft in Heidelberg. Dann gibt es natürlich auch noch die PH, die ebenfalls seit Jahrzehnten erfolgreich für Lehrernachwuchs in diesem Land sorgt. Doch die akademische Landschaft in Heidelberg ist noch vielfältiger. Im Herzen der Altstadt, etwas versteckt zwischen Plöck und Hauptstraße, liegt die Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg, kurz HfJS. Gegründet wurde sie schon vor über dreißig Jahren und auch wenn ihre



Heidelberg – historisch und modern Seit an Seit in der Landfriedstraße

Größe, im Vergleich etwa zur Universität, überschaubar ist, so ist sie doch eine ganz herausragende Institution innerhalb der jüdisch geprägten Wissenschaft und Kultur. Ohne zu übertreiben, kann man feststellen, dass die HfJS das europäische Zentrum jüdischer Studien ist, wo sowohl Juden als auch Mitglieder anderer Glaubensgemeinschaften sich den religiösen ebenso wie den geschichtlichen und weltlichen Hintergründen des Judentums nähern können. So steht hebräische Sprachwissenschaft ebenso auf dem Stundenplan wie jüdische Bibelauslegung oder rabbinische Literatur. In einem kleinen, speziell eingerichteten Gebetsraum zelebriert der Hochschulrabbiner zu Fest- und Feiertagen jüdische Rituale, um den Studierenden die Kultur und Religion näherzubringen, aber auch um den vielen internationalen Studierenden und Dozenten ein Gefühl von Heimat zu vermitteln.

Für diese besondere Art der Behaglichkeit sorgt seit einiger Zeit auch Uli Zierl. Lange Zeit war sie Inhaberin des Heidelberger Traditionscafés Burkhard in der Unteren Straße. Seit einigen Monaten nun widmet sie sich als Mensachefin der Mensa der HfJS einer neuen und sehr spannenden Aufgabe: der koscheren Küche. Unter Anleitung des Hochschulrabbiners eignete sie sich sorgfältig umfangreiche Kenntnisse der jüdischen Speisegesetze – auf Hebräisch „Kaschrut“ genannt – an. Eine zentrale Regel besagt, dass fleischhaltige Speisen nicht zusammen mit milchhaltigen aufbewahrt, zubereitet und verzehrt werden dürfen. Deshalb hat man sich entschlossen, in der Mensa ausschließlich milchig-koschere Gerichte anzubieten. Das bedeutet, es gibt ausschließlich vegetarische Speisen und Fisch. Diese kleine Mensa, in der aufgrund der strengen Richtlinien alles frisch und in kleinen Mengen gekocht wird, ist also ein echter Geheimtipp für Vegetarier. Genauso wie das jüdische Volk auf dem gesamten Erdball beheimatet ist, so vielfältig ist auch die Küche, die in der Mensa angeboten wird: deutsche, italienische oder orientalische Gerichte finden sich hier gleichermaßen. Bezahlt wird übrigens auch hier mit der CampusCard.

Wer also mal koscheres Essen probieren, in Ruhe in der außerordentlich gut sortierten Hochschulbibliothek lernen oder sich generell über das Angebot der HfJS informieren möchte, darf dies gerne tun, wie Presseferentin Désirée Martin betont: „Wir haben hier zwar bestimmte Sicherheitsvorkehrungen, diese sollen aber keinesfalls abschreckend wirken. Jeder Interessierte ist hier herzlich willkommen.“ (cog) ■

Neue BAföG-Regelung

Auto wird jetzt voll auf Freibetrag angerechnet

BAföG-Empfänger mit eigenem Auto müssen künftig damit rechnen, dass ihr Wagen als Vermögensgegenstand beim BAföG voll angerechnet wird. Bei der Antragstellung ist daher der aktuelle Zeitwert des Autos unbedingt mitzugeben. Dieser Wert wird zusammen mit anderen Vermögenswerten auf den Freibetrag von 5.200 Euro angerechnet.

Als Wert können sich die BAföG-Antragsteller an Internet-Angeboten zur Fahrzeugbewertung orientieren, wobei der Händlereinkaufspreis maßgeblich ist. Da von Seiten des BAföG-Amtes der Zeitwert auf seine Richtigkeit überprüft wird, sollte der aus dem Internet erhaltene Schätzwert ausgedruckt und unter Angabe des Download-Links bei der Antragstellung gleich mitbeigelegt werden. Bisher waren Autos bis zu einem Wert von 7.500 Euro als Haushaltsgegenstände von der Anrechnung freigeblieben. Grund der Änderung ist eine Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts im letzten Jahr. Diese hat dazu geführt, dass das Bundesministerium für Bildung und Forschung für künftige Entscheidungen geregelt hat, dass Kraftfahrzeuge keine Haushaltsgegenstände im Sinne des BAföG seien, sondern nun als zu berücksichtigendes Vermögen gesehen werden. „Das BAföG-Amt hat hier leider keinerlei Ermessensspielraum“, erläutert Abteilungsleiterin Helga Abt-Schmidt. „Wir müssen die geltenden gesetzlichen Regelungen strikt umsetzen.“

Doch es gibt Ausnahmen bezüglich der neuen Regelung: Benötigt ein Student unbedingt ein Auto für die Fahrt zur Hochschule, weil der Fahrtweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln unangemessen lang ist, kann eine Freistellung von der Anrechnung auf besonderen Antrag erfolgen. Eine Stunde je Hin- und Rückweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird jedoch noch als angemessen angesehen.

Übrigens: Sollten Studierende Schulden wegen der Anschaffung des Kfz haben, können diese berücksichtigt werden. Dies gilt auch für ein Familiendarlehen, wenn es nachweisbar ist. (jol) ■

Hotel Goldener Hecht
an der Alten Brücke

Steingasse 2 69117 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 16 60 25 0 62 21 / 53 68 0
Telefax 0 62 21 / 53 68 99
E-mail: hotel.goldener.hecht@t-online.de
www.hotel-goldener-hecht.de

FOOD STORE

FRISCHE KRÄUTER (THAKORIANER, BASHI KUM ETC.)

- PAPPENWURF GARNELN UND FISCH
- SOLIASPROSSEN UND TOFU
- SUSHI-ZUBEREITUNG
- PORZELAN

VIELE JAPANISCHE LEBENSMITTEL

THAI CURRY UND HOKKIDILCH

• ORIGINAL ASIATISCHE NUDLI RIEDELN

ROHRBACHER STR. 8 IM CARRE, 69115 HEIDELBERG
TELEFON 06221 166025 FAX 06221 536899
IM ABENDE: TROCH AB 10.00 UHR

KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.

Die neue
BaierCard –
jetzt auch **Farbkopien**
ab **3 Cent!**

BAIER DigitalDruck
Im Neuenheimer Feld 371 · 69120 Heidelberg
Telefon 06221 600090 · info@baier.de · www.baier.de
Montag – Freitag 8.30 Uhr – 18.00 Uhr

Happy biiiiirthday liebe Uni Heidelberg, happy birthday to you!

Die 625-Jahr-Feierlichkeiten steuern ihrem Höhepunkt entgegen

Mittlerweile dürfte es so ziemlich jeder in Heidelberg mitbekommen haben: Die Universität feiert Geburtstag. Ganze 625 Lense hat diese Institution schon auf dem Buckel. Doch auch wenn sich schon seit vergangenem Herbst alles im Jubiläumstaumel befindet – Müdigkeit vorschützen gilt nicht. Denn jetzt im Juni warten die absoluten Höhepunkte der Feierlichkeiten. Fast wie in der Antike, als bei den Saturnalien tagelang Festivitäten abgehalten wurden, wird auch die Festwoche der Universität Heidelberg sicherlich ein erinnerungswürdiges Ereignis werden. Campus HD nennt euch ein paar Highlights; das gesamte Programm gibt es im Internet.

Bereits am 16. Juni lädt die Universität ab 20.00 Uhr bei freiem Eintritt auf den Universitätsplatz, wo es bei einem Konzert mit anschließendem Feuerwerk schon einen Vorgeschmack auf das gibt, was die Festgäste – und das sind alle, die sich von den zahlreichen Veranstaltungen angesprochen fühlen – in der Festwoche ab Samstag, den 25. Juni, erwarten wird. Den Auftakt der Festwoche bildet dann ein Festakt zur Wiedereröffnung der überwiegend mit Spendengeldern vollständig sanierten und modernisierten Neuen Universität. Bei dem Festakt, zu dem Gäste aus aller Welt erwartet werden, wird zum ersten Mal seit Jahren wieder die ebenfalls restaurierte historische Orgel erklingen. Beginn der Veranstaltung in der Aula der Neuen Universität ist um 11.00 Uhr. Man darf also gespannt sein, ob sich die langen Monate bei Krach und Staub gelohnt haben und in welchem neuem Glanz die Hörsäle nun erstrahlen.

Im Anschluss an den Festakt wird rund um den Universitätsplatz die Uni-Meile eröffnet: Ab 12.30 Uhr sind zwischen Anglistischem Seminar, Universitätsbibliothek und Marstall alle Universitätsgebäude sowie deren Innenhöfe und Plätze geöffnet. Die Fächer, Fakultäten und Einrichtungen der Ruperto Carola stellen sich vor und präsentieren bei interaktiven Vorführungen ihre Leistungen in Forschung und Lehre, begleitet von einem Unterhaltungsprogramm für Besucher aller Altersgruppen. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den Studierenden, die an diesem Tag als Organisatoren, Moderatoren und Ansprechpartner, sogenannte Guides, in Erscheinung treten. Auch als Schauspieler brillieren sie, wie beispielsweise beim Short Play Festival der Anglisten im Romanischen Keller.

Der erste Tag der Festwoche klingt mit der traditionellen Sommerparty der Universität aus, die in diesem Jahr natürlich ganz im Zeichen des Jubiläums steht. Der Rektor lädt die Besucher der Uni-Meile sowie alle Mitglieder und Freunde der Universität in den historischen Innenhof des Marstalls zu Live-Musik und Tanz ein. In dieser stilvollen Ambiente können sich die Gäste auf interessante Gespräche und allerlei Köstlichkeiten

– kredenzt vom Küchenteam der amtierenden Mensa des Jahres – freuen. Beginn der Sommerparty ist um 19.00 Uhr.

Bei solch einem gesegneten Alter, wie es die Universität nun erreicht hat, schadet es auch nicht, etwas göttlichen Beistand zu erhalten. Am Sonntag, 26. Juni, findet deshalb ab 10.00 Uhr in der Peterskirche ein Ökumenischer Festgottesdienst statt. Die Predigt hält der ehemalige



Bei der Ruperto Carola Sommerparty feierten letztes Jahr Studierende, Mitarbeiter & Freunde der Universität im Marstallhof

Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Professor Wolfgang Huber; die Liturgie feiern der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, und Professor Helmut Schwier, Universitätsprediger an der Peterskirche.

Allen Ehemaligen der Universität sind die Alumni-Jubiläumstage vom 24. bis 28. Juni gewidmet. „Heidelberg Alumni International“ feiert nicht nur das große Uni-Jubiläum, sondern auch sein eigenes 15-jähriges Bestehen. Neben geselligen Treffen, Vorträgen und Workshops stehen die große Alumni-Jubiläumsfeier am 26. Juni und die traditionelle Riverboat Shuffle am 27. Juni auf dem Programm.

Im Rahmen der Festwoche gibt es auch interessante Preisverleihungen und Preisträger zu erleben. Am Montag, 27. Juni, wird der Preis der Deutschen Nationalstiftung in Heidelberg vergeben. Der mit bis zu 75.000 Euro dotierte Deutsche Nationalpreis würdigt Personen der Zeitgeschichte, die für die Einheit sowie die Vereinigung Deutschlands und Europas eingetreten sind. Die Preisverleihung in der Aula der Alten Universität beginnt um 19.00 Uhr. Am Freitag, 1. Juli, vergibt die Uni Heidelberg an gleicher Stelle den Lautenschläger-Forschungspreis. Mit dem höchstdotierten deutschen Forschungspreis eines privaten Stifters werden weltweit herausragende Wissenschaftler ausgezeichnet, die an der Ruperto Carola forschen oder in wissenschaftlicher Kooperation mit ihr verbunden sind. Am letzten Tag der Festwoche lädt die Universität am Samstag, 2. Juli, die Nobelpreisträger für Medizin und Physiologie zu einem Symposium. Diese werden der interessierten Öffentlichkeit über ihren wissenschaftlichen und persönlichen Werdegang berichten. Die Veranstaltung in der Neuen Universität beginnt um 10.00 Uhr.

Alle Frankophilen unter euch können sich auf Dienstag, 28. Juni, freuen. Denn dann ist der Montpellierstag, an dem in zahlreichen Veranstaltungen in der Alten Aula und im Rathaus nicht nur das Unijubiläum, sondern auch das 50-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft gewürdigt wird.

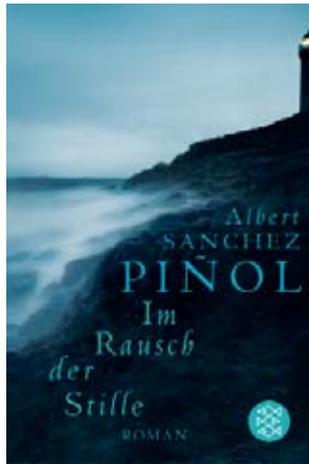
Krönender Abschluss der Jubiläumswoche ist am Samstagabend die Ruperto-Carola-Sommernacht – der festliche Jubiläumsball. Mitglieder, Alumni und Freunde der Universität sind eingeladen, bei Tanz, Unterhaltung und kulinarischen Genüssen die Festwoche in der festlichen Atmosphäre der Stadthalle ab 19.00 Uhr ausklingen zu lassen. (cog) ■



Buchtipps aus der Studentebücherei

Albert Sánchez Piñol: Im Rausch der Stille

Eigentlich bin ich gar kein Freund von Abenteuerromanen und fand den Klappentext, in dem von „unheimlichen Wesen, die aus dem Wasser steigen“ und den Protagonisten angreifen, die Rede war, zunächst äußerst befremdlich. Es bedurfte jedoch nur des ersten Satzes und somit der ersten Weisheit dieses Buches, um mich von der Erzählung des katalanischen Autors vollkommen in den Bann ziehen zu lassen: „Wir ähneln denen, die wir hassen, mehr als wir denken. Und deshalb glauben wir, dass wir denen, die wir lieben, nie ganz nah sind.“ Der Leser wird zusammen mit einem irischen Freiheitskämpfer für ein Jahr als Wetterforscher auf eine Insel im hohen Norden verbannt. Zunächst denkt er, dass er dort mit dem menschenfeindlichen Leuchtturmwächter alleine ist, bis er in der ersten Nacht von besagten menschenähnlichen Kreaturen aus dem Wasser aufs Schlimmste attackiert wird. Mit der Zeit verbünden sich die zwei Männer im grausamen Kampf gegen das Unvorstellbare und werden gleichzeitig durch ihre Liebe zu einem dieser Unwesen zu Rivalen. Während des Lesens fragt man sich mehrmals, worauf die Handlung mit ihren brutalen Überlebenskämpfen eigentlich hinauslaufen soll, und begreift erst am Ende die psychologische Tiefe, welche sich bereits im ersten Satz dieser Erzählung erahnen lässt: Was es bedeutet, ein Leben zu führen, das sich nur ums Überleben dreht, wozu der Mensch, getrieben von Vorurteilen und Ängsten, fähig ist und dass sich der Kreis immer wieder zu schließen scheint. Das Buch zeigt, dass es sich oftmals lohnt, eine anfängliche Ablehnung – zum Beispiel gegen Abenteuerromane – zu hinterfragen, um dadurch etwas ganz Wundervolles zu entdecken: Nämlich dieses Buch. (ana) ■



Ihr findet euer Lieblingsbuch oder eines, das ihr schon immer gerne lesen wolltet, nicht in der Studierendenbücherei? Dann tragt euren Wunsch jetzt in die dortige Bücherwunschlisse ein!

Studentebücherei des Studentenwerks

Triplex-Mensa, Universitätsplatz 14 (Grabengasse)
Mo - Do 11.00 - 17.00 Uhr, Fr 11.00 - 14.00 Uhr

UNISHOP HEIDELBERG
Unishop Studentenfürker
Augustinerstraße 2
D 69117 Heidelberg
T: +49 6221 54 35 54
aktuell unishop heidelberg
www.unishop.uni-hd.de

Kurse zum
LATINUM + GRAECUM
während der Semesterferien und semesterbegleitend
• für Anfänger und Fortgeschrittene • kleine Arbeitsgruppen
• soziale Beiträge + Lernmittelfreiheit • erfahrene Dozenten
HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM
69120 Heidelberg, Schröderstr. 22a, Tel.: 45 68-0, Fax: 45 68-19
www.heidelberg-paedagogium.de

Filmtipps der Redaktion

Black Swan & Der Auftragslover

Auch im Juni wartet das KinoCafé mit spannenden und abwechslungsreichen Filmen auf. Zwei von ihnen wollen wir euch besonders ans Herz legen.

Wer den packenden Psycho-Thriller „Black Swan“ bisher noch nicht gesehen hat, der hat wirklich was verpasst und sollte sich deshalb das KinoCafé am 20. Juni nicht entgehen lassen. In diesem Film ist es dem Regisseur Darren Aronofsky gelungen, ein verstörendes psychologisches Porträt zu zeichnen, das einem gleich mehrere Schauer über den Rücken laufen lässt. Gezeigt wird die Geschichte der Ballerina Nina Sayers (gespielt von Natalie Portman), der es gelingt, die Hauptrolle in „Schwanensee“ zu ergattern. Doch nicht nur den weißen, lieblichen Schwan Odette, sondern auch den erotischen Gegenpart Odile soll sie tanzen – was sie bis an ihre Grenzen treibt. Bisher lebte sie nämlich noch unschuldig wie ein kleines Mädchen bei ihrer Mutter zu Hause. Als dann auch noch die neue Tänzerin Lily in das Ensemble einsteigt, die eine wahre Femme fatale ist, fühlt sie sich von ihr gleichzeitig angezogen als auch bedroht. Plötzlich gerät ihr Leben aus den Fugen: Sie erlebt eine heiße erotische Nacht mit ihrer Konkurrentin und hat starke Kratzspuren an ihrem Rücken, die nicht verschwinden. Plötzlich weiß sie nicht mehr, was Phantasie und was Realität ist. Alles steuert auf einen höllischen Furioso zu...



Sehr viel heiterer geht es am 27. Juni mit dem Film „Der Auftragslover“ weiter. In dieser Liebeskomödie wickelt der Auftragslover Alex eine Frau nach der anderen um seinen Finger – und das auch noch gegen viel Geld. Beauftragt wird er von Personen, die eine Hochzeit dieser Damen dringend verhindern wollen. Dennoch gehört es zu seinem Ethos, nur unglückliche Paare auseinanderzubringen. Daher muss er auch schwer schlucken, als er Juliette, die Tochter eines vermögenden Blumenhändlers, die absolut glücklich in ihrer Beziehung zu sein scheint, verführen soll. Da er aber hohe Schulden hat, nimmt er den Auftrag an – und soll noch einige Überraschungen erleben... (sat) ■

vhs!
Volkshochschule Heidelberg e.V.
Sommerprogramm 2011
Druckversion ab 04.06.2011
online-Anmeldung ab sofort!
0 62 21/911 911
www.vhs-hd.de

Korn to be wild!
Ihre Vollkornbäckerei - 4 x in Heidelberg
MAHLZAHN
Tel. 06221/160997
Rathausstraße 1 - Gaisbergstraße 74
Mühlstraße 2 - Ladenburger Straße 15
www.mahlzahn.de

Die MitarbeiterInnen der Hochschulgastronomie des Studentenwerks Heidelberg präsentieren jeden Monat abwechselnd ihr Lieblingsrezept



Mein Lieblingsrezept zum Nachbacken

Amerika ist das Land ihrer Träume; ihr Herz schlägt für den Bundesstaat Virginia. Der berufliche Lebensmittelpunkt von Diana Warth liegt jedoch in Heidelberg. Seit September 2009 kümmert sich die junge Frau als Assistentin des Abteilungsleiters der Hochschulgastronomie darum, dass Veranstaltungen des Studentenwerks, der PH oder der Universität auch kulinarisch zum Erfolg werden. Dabei reicht das Bewirtungsangebot von einfachen Canapés bis hin zu aufwendigen Fleischgerichten. Privat kommt der Gastronomie-Expertin allerdings kein Fleisch in den Topf; seit 15 Jahren ernährt sie sich rein vegetarisch. Ihr Lieblingsrezept, der „Apple Cream Cheese Coffee Cake“, ist ein altes Rezept ihrer ehemaligen Au-pair-Gastmutter



in den USA, die Diana Warth neben den Kindern auch das Backen überließ. Der Vorteil des Kuchens: Er ist schnell und einfach zubereitet – selbst Backeinsteiger benötigen für den Teig und die Füllung nicht mehr als 30 Minuten. Der fertige Kuchen sollte am besten zum Kaffee warm aus dem Ofen mit einer Kugel Vanilleeis genossen werden – yummy!

Apple Cream Cheese Coffee Cake

Zutaten für 4 Personen:

Zutaten für den Teig: 120 g Margarine, 250 g Frischkäse, 100 g Zucker, 2 Eier, 2 Teelöffel Amaretto oder 1 Teelöffel Mandelaroma, 250 g Mehl, 1 Päckchen Backpulver, 1/2 Teelöffel Natron, 1 Prise Salz, 100 ml Milch

Zutaten für den Belag: 50 g Zucker, 2 Esslöffel Mehl, 1 Teelöffel Zimt, 4 Äpfel (z. B. Golden Delicious), 2 Esslöffel Zitronensaft

Zubereitung:

Die Margarine und den Frischkäse in einer Schüssel verrühren, den Zucker hinzugeben und so lange rühren, bis die Masse luftig und leicht wird. Nacheinander Eier und Amaretto hinzufügen. In einer separaten Schüssel das gesiebte Mehl mit dem Backpulver und dem Natron sowie der Prise Salz vermengen und abwechselnd mit der Milch in die Frischkäsemasse einrühren.

Für den Belag Zucker mit Zimt und Mehl mischen und die geschälten, in dünne Scheiben geschnittenen und mit Zitronensaft beträufelten Äpfel darin wenden. Damit die Apfelscheiben von allen Seiten gleichmäßig mit Zimt und Zucker bedeckt werden, gibt Frau Warth den Tipp, die Zimt-Zucker-Mischung mit den Äpfeln in einen Tiefkühlbeutel zu geben und verschlossen gut zu schütteln.

Zum Schluss den Teig in eine flache (ca. 30 x 20 cm große), gefettete Form geben und die Apfelscheiben darauf verteilen. Bei 180°C für ca. 45 Minuten im Ofen backen, dann mit einem Zahnstocher testen, ob der Teig durchgebacken ist. Bleiben noch Teigkrumen am Zahnstocher haften, die Backzeit etwas verlängern. (jol) ■

„Festival contre le racisme“

In diesem Jahr findet in Heidelberg in der Woche vom 5. bis zum 10. Juni erstmals mit dem „Festival contre le racisme“ eine Aktionswoche statt, in der durch viele Veranstaltungen auf Themen wie Rassismus, Migration, Fremdenfeindlichkeit oder AusländerInnenstudium aufmerksam gemacht werden soll. Die Festwoche, an der sich verschiedene Hochschulen bundesweit bereits seit acht Jahren beteiligen, wird vom „Freien Zusammenschluss von StudentInnenschaften“ (fsz) und dem „Bundesverband ausländischer Studierender“ (BAS) initiiert.

Folgende Veranstaltungen könnt ihr während des Festivals zwischen Sonntag, den 5., und Freitag, den 10. Juni, besuchen:

Sonntag, 5. Juni, 17.00 bis 19.00 Uhr: Vortrag „Situation der Flüchtlinge in Calais“, Campus Camp im Neuenheimer Feld | **Montag, 6. Juni, 20.00 Uhr:** Film „L.A. Crash“, Marstallcafé mit kurzem Vortrag | **Dienstag, 7. Juni, 19.00 Uhr:** Kurzvortrag „Ist Muslimenfeindlichkeit Rassismus?“ mit anschließender Diskussion, Ort wird noch bekannt gegeben | **Mittwoch, 8. Juni, 20.00 bis 22.00 Uhr:** Film „Ausländer raus“, Campus Camp im Neuenheimer Feld | **Donnerstag und Freitag, 9. und 10. Juni:** „Anti-Rassismus-Training“ von Phoenix e.V., Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

Verwiesen sei außerdem auf den Africa Cup, welcher am 3. Juni stattfindet.

Nähere Infos zu den Hintergründen des Festivals findet ihr unter www.contre-le-racisme.de und die Bekanntgabe ergänzender Angaben zu Ort und Uhrzeit der Veranstaltungen sowie weiterer Aktionen unter www.fachschaftskonferenz.de. (ana) ■

Juni 2011 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

| | Tagesmenü 1 | Tagesmenü 2 | Auswählen 1 | Auswählen 2 | Suppe, Beilagen & Dessert |
|--------------|--|---|--|---|---|
| MI 01 | Hähnchenfilet Kiew, gefüllt mit Champignons & Frischkäse, Kräutersauce 1,70 2,55 4,25 | Gnocchi mit Sauce Napoli, Parmesan 1,70 2,55 4,25  | Suppe, Wurstsalat Straßburger Art, Pommes frites, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 | Suppe, 1 Germknödel, Vanillesauce, Pflaumenkompott, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15  | Suppe, Reis, Möhren, Ananasquark, Frischobst, Schwäbische Knöpfle, Karottensalat, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| FR 03 | Schollenfilet paniert, Dillmayonnaise 1,50 2,25 3,75 | 1 Blumenkohl-Käse-Medaillon, Kräutersauce 1,30 1,95 3,25  | Suppe, Heidelberger Feuerwurst, Pommes frites, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Makkaroni-Pfanne Arrabiata, Parmesan, Blattsalate 2,05 3,10 5,15  | Suppe, Reis, Nudeln, Fruchtjoghurt, Frischobst, Kaisergemüse, Amerikanischer Krautsalat, Blattsalate, Kartoffelsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: (Bio-)Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.



Juni 2011 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

| | Tagesmenü 1 | Tagesmenü 2 | Auswahlen 1 | Auswahlen 2 | Suppe, Beilagen & Dessert |
|--------------|--|--|--|---|--|
| MO 06 | Schweinegeschnetzeltes Chop Suey 1,60 2,40 4,00 | 2 Topfenpalatschinken, Vanillesauce 2,00 3,00 5,00 | Suppe, Currywurst, Pommes frites, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Frühlingsrolle, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Mais, Blattsalate, Eis, Kartoffelschnitz, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| DI 07 | Schweinekotelett, Zigeunersauce 1,80 2,70 4,50 | Allgäuer Schupfnudelpfanne 1,40 2,10 3,50 | Suppe, Seelachsfilet gedünstet Gärtnerin Art, Reis, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 | Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Reis, Erbsen und Karotten, Spirelli, Frischobst, Nougatquark, Brückenpfeilerkartoffeln, Grüner Bohnensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| MI 08 | Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80 2,70 4,50 | Käsespätzle Allgäuer Art 1,30 1,95 3,25 | Suppe, Geflügelschnitzel, Tomatensauce, Parmesan, Makkaroni, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Schwäbische Knöpfelpfanne mit Gemüsestreifen, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Reis, Frischobst, Kohlrabi, Schwäbische Knöpfe, Blattsalate, Eis, Herzoginkartoffeln, Karottensalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| DO 09 | Schweinerückensteak, Jägersauce 1,70 2,55 4,25 | 2 Nasigoreng-Rollen mit Reis, Paprika- und Kräuterfüllung, süß-saure Sauce 1,60 2,40 4,00 | Suppe, 4 Geflügelkräuterbällchen, Sahnesauce, Reis, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 | Suppe, 4 Gemüseknöckchen, süß-saure Sauce, Reis, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Erbsen-Reis, Kräuselspätzle, Ananasquark, Balkangemüse, Frischobst, Farmersalat, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| FR 10 | 1 Pangasiusfilet Gärtnerin Art 1,60 2,40 4,00 | 2 Kartoffeltaschen mit Frischkäse und Kräutern, Joghurt-Dip 1,40 2,10 3,50 | Suppe, Fleischkäse, Zigeunersauce, Pommes frites, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Paprika-Gemüsepfanne auf Nudeln, Parmesankäse, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Reis, Nudeln, Bananenjoghurt, Dillkartoffeln, Frischobst, Gemüseauswahl, Blattsalate 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: (Bio-)Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Juni 2011 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

| | Tagesmenü 1 | Tagesmenü 2 | Auswahlen 1 | Auswahlen 2 | Suppe, Beilagen & Dessert |
|--------------|--|--|---|--|---|
| MO 13 | geschlossen - Feiertag | | | | |
| DI 14 | Kalbsrahmgulasch mit Champignons 2,00 3,00 5,00 | 2 Arme Ritter, Vanillesauce, Pflaumenkompott 1,60 2,40 4,00 | Suppe, Hacksteak Jäger Art, Knöpfe, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Tortellini mit Käsefüllung, Gemüsesauce, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Fingermöhren, Paprikareis, Vanillepudding, Frischobst, Schwäbische Knöpfe, Blattsalate, Herzoginkartoffeln, Pusztasalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| MI 15 | Schweinekasselersteak, Rotweinsauce 2,00 3,00 5,00 | 1 Blätterteigrolle mit Blattspinat, Kräutersauce 1,80 2,70 4,50 | Suppe, Alaska-Seelachsfilet paniert, Sauce Tartar, Petersilienkartoffeln, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 | Suppe, 5 Gemüsemaul-taschen, Tomatensauce, Parmesankäse, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Kräuselspätzle, Reis, Frischobst, Grießpudding mit Zimt & Zucker, Paprikagemüse, Blattsalate, Karottensalat, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| DO 16 | Puten-Piccata Milanese, Tomatensauce 1,60 2,40 4,00 | Vegetarische Bolognese auf Spaghetti, Parmesan 1,30 1,95 3,25 | Suppe, Salatteller Chef mit Ei, Käse und Schinkenstreifen, Baguette 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Käsespätzle, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Reis, Kartoffelpüree, Spaghetti, Blumenkohl, Frischobst, Schokopudding, Blattsalate, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| FR 17 | Merlanfilet in Knusperpanade, Dillmayonnaise 1,60 2,40 4,00 | 2 Chillburger, Zigeunersauce 1,50 2,25 3,75 | Suppe, Serbische Reis-pfanne, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Reis, Nudeln, Erbsen und Karotten, Frischobst, Schwenkkartoffeln, Eis, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: (Bio-)Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Jun 2011 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

| | Tagesmenü 1 | Tagesmenü 2 | Auswahlen 1 | Auswahlen 2 | Suppe, Beilagen & Dessert |
|------------------------|---|---|--|---|--|
| MO 20 | Hähnchenfilet Piccata Florentine, gefüllt mit Spinat & Käse, Tomatensauce 1,70 2,55 4,25 | 2 Sesam-Karotten-Knuspersticks, Joghurt-Dip 1,60 2,40 4,00  | Suppe, Schweizer Wurstsalat, Pommes frites, Chinakohlsalat mit Lauchstreifen 2,05 3,10 5,15 | Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Chinakohlsalat mit Lauchstreifen 2,05 3,10 5,15  | Suppe, Reis, Spirelli, Balkangemüse, Frischobst, Chinakohlsalat mit Lauchstreifen, Eis, Pommes frites, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| DI 21 | Geflügelschnitzel Cordon Bleu 1,60 2,40 4,00 | 2 Fetakäse gebacken, Cocktailsauce 1,90 2,85 4,75  | Suppe, 3 Wienerle, Senf, Kartoffelsalat, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Brokkoli in Rahm auf Bandnudeln, Blattsalate 2,05 3,10 5,15  | Suppe, Nudeln, Erbsen-Reis, Kartoffelpüree, Frischobst, Kirsch-Vanille-Creme, Kohlrabi, Blattsalate 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| MI 22 | Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80 2,70 4,50 | Spätzle-Gemüse-Pfanne, würzige Tomatensauce, Parmesan 1,70 2,55 4,25  | Suppe, 2 Fischfilet im Backteig, Tomatensauce, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Bunter Eiersalatteller, Laugenstange 2,05 3,10 5,15  | Suppe, Erbsen und Karotten, Kräuselspätzle, Risotto, Frischobst, Blattsalate, Eis, Karottensalat, Kartoffelrösti 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| DO 23 | geschlossen – Feiertag | | | | |
| FR 24 | Blätterteig gefüllt mit Lachsfilet & Spinat, Sauce hollandaise 1,30 1,95 3,25 | Gebackene Champignonköpfe in Knusperpanade, Cocktailsauce 2,00 3,00 5,00  | Suppe, Schinkenrührer, Rahmspinat, Salzkartoffeln 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Schwäbischer Ofenschlupfer, Vanillesauce, Kompott, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15  | Suppe, Nudeln, Reis, Karotten, 2 halbe Pfirsiche, Dillkartoffeln, Frischobst, Blattsalate 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: (Bio-)Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Theatergruppe Vogelfrei präsentiert: „Cornelius relegatus“

– eine frühneuzeitliche Studentenkomödie
Aufführungen: Do. 16.06., Sa. 18.06, So. 19.06, Di. 21.06 und Do. 23.06 | Beginn: 20.00 Uhr | Ort: Freilichttheater im Garten des Germanistischen Seminars, Karlstraße 2 | Informationen und Kartenreservierung unter: www.vogelfrei.uni-hd.de

Jun 2011 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

| | Tagesmenü 1 | Tagesmenü 2 | Auswahlen 1 | Auswahlen 2 | Suppe, Beilagen & Dessert |
|------------------------|--|---|---|---|--|
| MO 27 | Ravioli mit Putenbruststreifen in Kräutersauce 1,90 2,85 4,75 | Zucchini in Backteig, Joghurt-Dip 2,00 3,00 5,00  | Suppe, 3 Maultaschen mit Zwiebelschmelze, Kartoffelsalat, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Pizzaschnitte, Blattsalate 2,05 3,10 5,15  | Suppe, Reis, Nudeln, Brokkoli, Frischobst, Blattsalate, Eis, Karottensalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| DI 28 | Saftiger Schweinegulasch in Estragon-Senf-Sauce 1,60 2,40 4,00 | 1 Blumenkohl-Käse-Medaille, Sauce hollandaise 1,30 1,95 3,25  | Suppe, Schinkenspaghetti, Tomatensauce, Reibekäse, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Frühlingsrolle, Reis, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15  | Suppe, Butterreis, Fruchtjoghurt, Balkangemüse, Frischobst, Schwäbische Knöpfe, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| MI 29 | Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,60 2,40 4,00 | Südtiroler Knödelchen in Salbeibutter 1,60 2,40 4,00  | Suppe, 5 Fischstäbchen, Remouladensauce, Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 | Suppe, 2 Eierpfannkuchen natur, Champignonsauce, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15  | Suppe, Reis, Spirelli, Frischobst, Ratatouille, Schokopudding, Kartoffelkroketten, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |
| DO 30 | Schweineschnitzel paniert Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,55 4,25 | 2 Camemberts gebacken mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00  | Suppe, Maultaschen-Gemüse-Pfanne, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 | Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, Kompott gemischt, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15  | Suppe, Reis, Nudeln, Frischobst, Bohnengemüse, Mandarinenquark, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 |

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: (Bio-)Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Öffnungszeiten Juni 2011

Mensen

| | | |
|--|--------------------|--|
| zeughaus im Marstall | Mo - Sa | 11.30 - 22.00 Uhr |
| Triplex-Mensa am Uniplatz | Mo - Fr | 11.30 - 14.00 Uhr |
| Zentralmensa INF 304 Ausgabe A | Mo - Fr Mo - Fr | 11.30 - 14.00 Uhr 11.30 - 21.00 Uhr |
| Mensa Alte PH Keplerstraße | Mo - Do Fr | 11.45 - 14.00 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr |

Cafés

| | | |
|---|---------------|--|
| zeughaus-Bar im Marstall | Mo - Sa | 10.00 - 1.00 Uhr |
| Marstallcafé Fußball + Tatort | Mo - Fr So | 9.00 - 24.00 Uhr 13.30 - 22.00 Uhr |
| Lesecafé | Mo - Fr | 9.00 - 18.00 Uhr |
| „eat & meet“ am Uniplatz | Mo - Do Fr | 8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr |
| InfoCafé International – ICI (Zentralmensa INF 304) | Mo - Do Fr | 10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr |
| Café PUR, Bergheimer Str. 58 | Mo - Fr Sa | 9.00 - 18.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr |
| Café Chez Pierre INF 304 Café Botanik INF 304 wegen Umbau geschlossen | Mo - Do Fr | 8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr |
| Café Alte PH Keplerstraße | Mo - Do Fr | 9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr |
| PH-Cafeteria INF 561 | Mo - Do Fr | 8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr |
| Café Juristisches Seminar | Mo - Do Fr | 10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr |

Internationales Sprachcafé

Es darf wieder in fremden Zungen gesprochen werden, denn das internationale Sprachcafé öffnet euch auch im Frühsommer seine Pforten. Am 1., 15. und 29. Juni können im Lesecafé ab 20.00 Uhr wieder die vielleicht längst verschüttet geglaubten Fremdsprachenkenntnisse aufpoliert werden. Ob es nun die Überreste des Französischunterrichts aus der elften Klasse oder die im Auslandssemester frisch erworbenen Kenntnisse des Spanischen sind – hier ist jedes Sprachniveau willkommen. Auch wer als internationaler Studierender vielleicht Heimweh verspürt und gerne mal wieder in seiner Muttersprache parlieren möchte, ist ein gern gesehener Gast. Und da am 1. Juni der Weltkindertag im Kalender steht, dürfen auch die Fremdsprachenfreunde ihrem Spieltrieb fröhnen, denn das ICI-Team wird für diesen Termin einen Spieleabend organisieren. (ngo) ■

stadtwerke heidelberg
bilder: pohl & witz

Wir freuen uns auf Sie!

www.swhd.de

Thermal-Schwimmbad
Freizeit-Bad Tiergartenstraße
Freizeitbad Köpfel

Hochschulteam
- Angebote im Juni

15.6. Check der Bewerbungsunterlagen
Anmeldung per E-Mail erforderlich!
AA Heidelberg

28.6. Der Internationale Arbeitsmarkt für Akademiker - keine Anmeldung erforderlich!
Franziska Bender, Auslandsvermittlung ZAV
Heuscheuer 2, 18:00 Uhr

E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Heidelberg
Kaiserstraße 69/71 ■ 69115 Heidelberg
www.arbeitsagentur.de

 **Bundesagentur für Arbeit**

Gitarrenklänge pur!

Die Live-Bühne im Juni

Für alle Freunde rockiger Gitarrenklänge wird in diesem Monat gesorgt sein. Am 9. Juni macht der Profi-Gitarrist Julian Gramm den Anfang. Der gebürtige Heidelberger wird dann mit seinen Gitarrenklängen und -rhythmen für richtig gute Stimmung sorgen und alle Erinnerungen an Seminare und Tests vergessen lassen. Weiter geht es am 16. Juni mit „The Swipes“. Die mittlerweile medienbekannte Band aus Frankfurt wird euch mit Garage-Sound, Indie-Rock und Power-Pop vom Allerfeinsten versorgen. Ihre Musik erinnert sehr stark an die Swinging Sixties, aber auch an die Siebziger – für alle Fans von „The Hives“ oder „The White Stripes“ ein absolutes Muss!

Langweilig wird es diesen Monat also auf der Live-Bühne nicht. Und was gibt es Schöneres, als sich von Gitarrensounds bei einem lauen Vorsommerabend entführen zu lassen? Die Live-Bühne findet immer im Marstallcafé um 20.00 Uhr statt – und ist außerdem kostenlos. (sat) ■



Poetry Slam beim Studentenwerk

Erstmals unterm blauen Himmelszelt!

Am 17. Juni begibt sich die Heidelberger Studentenschaft erneut auf die Suche nach dem König des Federkiels, denn an diesem denkwürdigen Datum findet der Poetry Slam des Studentenwerks zum zweiten Mal statt. Dieses Mal jedoch mit einer Besonderheit: des hoffentlich sommerlich-milden Wetters wegen erstmals im Marstallhof! Wenn das noch kein Grund zum Jubilieren ist, dann sicherlich der, dass der Eintritt für arme Poeten und Zuschauer natürlich kostenlos ist. Ab 20.00 Uhr betreten die Slammer den literarischen Ring und geben dem Publikum Kostproben ihres Könnens – der Sieger wird ganz demokratisch durch die Stärke des Applauses ermittelt.

Wer sich selbst auf die Bühne wagen möchte, kann sich ab 19.30 Uhr bei unserem Moderator anmelden; die Liste ist für alle studentischen Dichter und Denker offen. Ihr habt ungefähr zehn Minuten, um euren Vortrag zu Gehör zu bringen, wobei ihr verlesen könnt, was euch die Muse eingibt. Ob nun romantisches Gedicht oder dunkles Romanfragment – überzeugen müsst ihr nur das Publikum. Und dass dazu nur eure Dicht- und Vortragskunst dienen darf, ist klar. Übt also Verzicht, was Requisiten, instrumentale Musikeinlagen und weitere Special Effects angeht. Nun denn, sattelt Pegasus und lasset euch von der Macht der Inspiration in den Marstallhof tragen! (ngo) ■



21 Slammer und mehrere hundert Studierende lauschten im Wintersemester den studentischen Poeten

Ein Stück deutsche Geschichte: Die Mauer

Ihr seid begeistert von Geschichte? Dann dürfte es euch sehr gelegen kommen, dass diesen Sommer die bekannte Ausstellung „Die Mauer. Eine Grenze durch Deutschland“ in Heidelberg gastiert. Diese war bereits bundesweit, so zum Beispiel im Januar 2011 im Auswärtigen Amt in Berlin, zu sehen und hat bisher stets positiv für Aufsehen gesorgt. Dank des Arbeitsbereichs „Public History“ am Lehrstuhl für Zeitgeschichte wird sie nun vom 12. Juni bis 19. Juli im Marstall-Lesecafé des Studentenwerks stattfinden.

Entstanden ist die zeithistorische Ausstellung anlässlich des 50. Jahrestags des Baus der Berliner Mauer aus der Zusammenarbeit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und den Zeitungen DIE WELT und BILD. Studierende des Historischen Seminars setzen das Ausstellungskonzept mit einem Experten aus dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg vor Ort um. Das Ergebnis kann sich daher auch sehen lassen: Mit Hilfe von 20 großen Plakattafeln wird die Geschichte der innerdeutschen Grenze sowie der Berliner Mauer beleuchtet. Durch eindrückliche Fotos und Dokumente, die aus den Archiven der mitgestaltenden Zeitungen stammen, bekommt man spannende Einblicke und wird umfassend informiert. Zudem werden für Interessierte Führungen angeboten. Wer also etwas dazulernen möchte, sollte die Gelegenheit nicht verpassen! (cfm) ■

Lernstress? Improvisieren hilft

Gerade zum Ende des Semesters hin kommen Referate und Tests hintereinander. Wäre es da nicht richtig angenehm, mal wieder seiner Kreativität freien Lauf lassen zu können? Beim Improtheater-Workshop des Studentenwerks habt ihr die ultimative Gelegenheit dazu – und das gleich an vier Tagen. Am 27. Juni sowie 4., 11. und 18. Juli (immer von 20.00 bis 22.00 Uhr im Lesecafé) könnt ihr bei dem vierteiligen Kurs unter Anleitung eines Schauspielers und Theaterlehrers in die Kunst der Improvisation eingeweiht werden. Dabei



ist es ganz egal, ob ihr schon Vorkenntnisse im Theaterbereich habt oder als Neulinge mal schnuppern wollt, wie das Ganze so abläuft. Wer schon einmal Improtheater-Aufführungen gesehen hat, ist mit Sicherheit ins Stauen geraten, wie man diese Lockerheit auf der Bühne hinkommt. Bei diesem Workshop erfahrt ihr es! Der Preis für den Kurs ist sehr günstig: 25 Euro für alle Abende zusammen belastet nun wirklich kein Portemonnaie. Habt ihr Interesse, könnt ihr euch bis zum 22. Juni unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmelden. (sat) ■

It's Quiztime! Macht mit bei Buzz!

Möchtet ihr mal ungeniert mit eurem Allgemeinwissen angeben? Dabei jede Menge Spaß mit Freunden und netten Leuten haben und am Ende sogar mit tollen Preisen nach Hause marschieren? Dann kommt zu „Buzz – Das Quiz im Feld“ am 15. Juni ab 19.00 Uhr. Wer sich selbst den Fragen des Moderators stellen möchte, ist ebenso willkommen wie jene, die im Stillen miträtseln möchten. Das Publikum darf bei den Pub-Quiz-Runden sein Wissen ebenfalls unter Beweis stellen. Bei gutem Wetter findet das ganze open air vor der Zentralmensa statt; sollte die Schafskälte sich von der rauen Seite zeigen, trifft man sich zum gepflegten Quizen im Chez Pierre. (cog) ■

Sightseeing und Party in einem

Nach der Schlossbeleuchtung ab zur Marstallparty



Damit der Heidelberger Partygemeinde gleich zu Beginn des Monats ordentlich eingeeizt wird, geht die Marstallparty bereits am 4. Juni in die nächste Runde. Wer diesem Abend einen besonderen Rahmen verleihen möchte, der kann sich vor der Party in aller Ruhe die eindrucksvolle Heidelberger Schlossbeleuchtung zu Gemüte führen, die von zahlreichen Plätzen in der Altstadt aus bewundert werden kann. Und wenn man schon am Samstagabend in der Altstadt ist, was liegt da näher, als gleich im Anschluss bei der Marstallparty reinzuschneiden? Schließlich ist diese Party nicht umsonst legendär, denn mehrfach im Semester sorgen die DJs Chrool und Pendecho mit aktuellen Hits und altbewährten Partykrachern im Marstallcafé für die beste Stimmung.

Neben der gewohnt guten Musikauswahl führt auch wieder das Getränkeangebot schwer in Versuchung, auf den zwei Ebenen des Marstallcafés mitzufeiern. Fruchtiger Melonenschnaps und frischgemixte Cocktails zu günstigen Preisen sorgen dafür, dass euer Portemonnaie nicht überstrapaziert wird und die Stimmung weiterhin brodeln. Mit einem Eintrittspreis von 3 Euro ist das Marstallcafé gerade an diesem Abend auf jeden Fall einen Abstecher wert, denn bessere Stimmung zu günstigeren Preisen findet ihr so schnell nicht wieder. (ngo) ■

Wer hat Lust auf Ausland?

Infoabende helfen weiter

Wer träumt nicht davon, in einem fremden Land zu studieren und neue Sprachen vor Ort zu lernen? In diesem Monat habt ihr die Gelegenheit, euch ausführlich über die Möglichkeit eines Auslandsstudiums zu informieren.

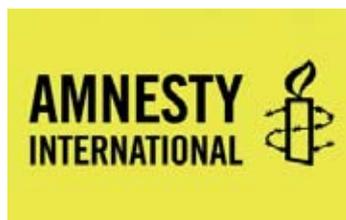
Den 7. Juni sollten sich alle USA-Fans vormerken. An diesem Abend wird das Akademische Auslandsamt der Universität Heidelberg Tipps und Infos über die Planung und Organisation eines Studiums in dem so facettenreichen Land geben. Da die amerikanischen Unis weltweit einen guten Ruf haben, sollte man sich diesen Abend nicht entgehen lassen und um 19.00 Uhr ins Lesecafé kommen.

Reizen die USA einen nicht, weil man europäische Gefilde vorzieht, dann ist der Infoabend am 16. Juni ein heißer Kandidat. An diesem Tag informiert der Erasmus-Koordinator der Universität Heidelberg, Benjamin Held, über alles, was man über die Bewerbung und den Ablauf des Erasmus-Programms wissen sollte. Der Infoabend findet um 20.00 Uhr im Foyer der Triplex-Mensa (Zugang über die Sandgasse) statt.

Mit so vielen Infos ausgestattet, kann bei der Bewerbung für ein Studium im Ausland nicht mehr viel schiefgehen. Viel Erfolg! (sat) ■

Amnesty International

Afrika-Infoabend mit Film am 8. Juni im Lesecafé



Dass die politische Situation in vielen afrikanischen Ländern brisant und der Alltag von Gewalt geprägt ist, ist den meisten nicht erst seit dem Bürgerkrieg an der Elfenbeinküste bekannt. Über einige dieser Schwierigkeiten möchte die Afrika-Gruppe von Amnesty International bei ihrem Infoabend unterrichten, der am 8. Juni ab 20.00 Uhr im Lesecafé im Marstall stattfinden wird.

Dabei geht es maßgeblich um das Problem der Kindersoldaten, die von Rebellen verschleppt und zum Töten gezwungen werden. Die Gruppe stellt das Thema zunächst kurz vor, um einen Überblick über die aktuelle Situation zu geben. Um das Schicksal der betroffenen Kinder zu veranschaulichen, zeigt die Amnesty-Gruppe im Anschluss den Dokumentarfilm „Lost Children“, der über das Morden in Nord-Uganda berichtet, wo die LRA (Lord's Resistance Army) Kindersoldaten für ihre Zwecke einsetzt. Zwar ist das Ziel der Veranstaltung hauptsächlich, zu informieren, doch werden auch Petitionen erstellt werden, sodass ein aktiver Beitrag zur Verbesserung der Lage geleistet werden kann. (cfm) ■

Veranstaltungen im Juni

- Mi 01.06. | 20.00 | Lesecafé**
ICI-Club: Internationales Sprachcafé
- Fr 03.06. | 20.00 | Marstall und im Feld**
Länderspiel: Österreich - Deutschland
- Sa 04.06. | 22.00 | Marstallcafé**
Marstallparty mit Schlossbeleuchtung (3 Euro)
- So 05.06. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- Mo 06.06. | 20.00 | Marstallcafé**
ICI-Club: Im Rahmen des „Festival contre le racisme“: Film „L.A. Crash“ mit Vortrag – freier Eintritt für ICI-Clubmitglieder
- Di 07.06. | 19.00 | Lesecafé**
Infoabend über ein Studium in den USA
- Di 07.06. | 20.00 | Marstall und im Feld**
Länderspiel: Aserbaidschan - Deutschland
- Mi 08.06. | 20.00 | Lesecafé**
Amnesty International: Afrika-Infoabend mit dem Film „Lost Children“
- Do 09.06. | 20.00 | Marstallcafé**
Live-Bühne: Julian Gramm (Rock)
- Di 12.06. - Di 19.07. | Lesecafé**
Ausstellung: „Die Mauer. Eine Grenze durch Deutschland“
- Mi 15.06. | 19.00 | Chez Pierre/INF 304**
BUZZ – Das Quiz im Feld
- Mi 15.06. | 20.00 | Lesecafé**
ICI-Club: Internationales Sprachcafé
- Do 16.06. | 19.00 | Foyer Triplex-Mensa**
Infoabend über das Erasmus-Programm
- Do 16.06. | 20.00 | Marstallcafé**
Live-Bühne: The Swipes (Indie-Rock)
- Fr 17.06. | 20.00 | Marstallhof**
Poetry Slam mit offener Liste – OPEN AIR
- Mo 20.06. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Black Swan (1 Euro)
- So 26.06. | 13.30 | Marstallcafé**
Formel 1: Großer Preis von Europa
- So 26.06. - So 17.07. | Marstall und im Feld**
Frauen-WM im Marstall und im Feld
- So 26.06. | 15.00 | Marstallcafé**
Nigeria - Frankreich
- So 26.06. | 18.00 | Marstallcafé**
Deutschland - Kanada
- Mo 27.06. | 15.00 | Marstall und im Feld**
Japan - Neuseeland
- Mo 27.06. | 18.00 | Marstall und im Feld**
Mexiko - England
- Mo 27.06. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Der Auftragslover (1 Euro)
- Di 28.06. | 15.00 | Marstall und im Feld**
Kolumbien - Schweden
- Di 28.06. | 18.00 | Marstall und im Feld**
USA - Korea DVR
- Mi 29.06. | 15.00 | Marstall und im Feld**
Norwegen - Äquatorial-Guinea
- Mi 29.06. | 18.00 | Marstall und im Feld**
Brasilien - Australien
- Mi 29.06. | 20.00 | Lesecafé**
ICI-Club: Internationales Sprachcafé
- Do 30.06. | 18.00 | Marstall und im Feld**
Kanada - Frankreich
- Do 30.06. | 20.45 | Marstall und im Feld**
Deutschland - Nigeria

- 01
- 02
- 03
- 04
- 05
- 06
- 07
- 08
- 09
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30

UNICARD 42,-€
6 Vorstellungen aus allen Sparten



www.theater.heidelberg.de
 Theaterkasse 06221.5820000

Dringend Plasma-Spender gesucht!



Plasmazentrum Heidelberg
Plasma spenden lohnt sich

Für unser Spendezentrum suchen wir Blutplasmaspender. Wir bieten Ihnen: Modernste Ausstattung und einen kostenlosen Gesundheits-Check.
 Anmeldung telefonisch unter **06221-8946696**. Mehr Informationen unter www.plasmazentrum-heidelberg.de. Es lohnt sich auch für Sie!

Plasmazentrum Heidelberg Telefon 06221 - 8946696
 Hans-Böckler-Straße 2a Telefax 06221 - 8946697
 69115 Heidelberg Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-20 Uhr



WWF for a living planet™

Es wird eng
 Retten Sie seine Heimat. 3 Euro für das Klima
www.wwf.de



Werden Sie Teil des WWF-Rettungsplans!

Mit schon 3 Euro im Monat schützen Sie den Lebensraum der Eisbären in der Arktis. Mehr Infos unter: www.wwf.de
 Einmalig spenden an den WWF entweder auf Konto 2000, Bank für Sozialwirtschaft BLZ 550 205 00, Stichwort „Klima“ oder einfach per SMS, Kennwort „Klima“ an die Nummer 81190.

WWF ist ein eingetragenes Warenzeichen der WWF Foundation, Schweiz. © WWF 2008

Freak!?

Hallo. Mein Name ist Lisa und ich bin Supernatural-süchtig. Super-was? Supernatural. Eine amerikanische Serie über zwei Brüder, die in ihrem schwarzen 67er-Chevrolet Impala durch Amerika fahren und dabei alles Übernatürliche, was ihren Weg kreuzt, vernichten. Klingt nicht so spannend? Ist es aber. Punkt. Dabei lernt man beispielsweise, wie man Geister abwehrt (mit Eisen und Salz) oder wie man sich Dämonen vom Leib hält (mit Weihwasser). Und dass M & Ms als Proviant durchaus legitim sind. Aber im Endeffekt geht es gar nicht so sehr um die Dämonen und Geister, sondern vielmehr um Dean und Sam Winchester, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, ihr Leben für uns zu opfern. Und das wird viel zu selten honoriert! Auseinandersetzungen mit der Polizei und sogar dem FBI sind quasi vorprogrammiert. Der Beruf des Dämonenjähgers ist also nicht gerade lukrativ. Manche erinnern sich vielleicht noch an Buffy, die neben ihren Aufgaben als Vampirjägerin und Auserwählte noch zur Schule und arbeiten gehen musste. Dafür haben Dean und Sam leider keine Zeit. Dean spielt sowieso viel lieber Poker oder dergleichen. Für mich persönlich käme dieser Beruf jetzt nicht in Frage, aber zum Glück gibt es ja Sam und Dean!

Viele von euch werden sich jetzt vielleicht fragen, was das soll. Naja, ich wurde vor einiger Zeit immer ziemlich schräg angeschaut, wenn ich angefangen habe, von Supernatural zu erzählen, und habe deshalb überlegt, ob ich mich vielleicht in eine anonyme Supernaturaliker-Gruppe begeben sollte. Aber eigentlich liebe ich die Winchesters und das Auto viel zu sehr. Außerdem habe ich meine beiden besten Freundinnen mittlerweile mit dem Fieber angesteckt, da bin ich zumindest nicht mehr ganz so allein. Obwohl ich glaube, dass sie noch nicht davon träumen. Das kommt noch.

Apropos träumen: In Mannheim fand im Mai eine Supernatural-Convention statt und beide Hauptdarsteller kamen. Nach Mannheim. Sam und Dean in Mannheim. Ich hab mir niemals sehnlicher gewünscht, an Klamotten des Hotelpersonals zu kommen. Journalisten und Schienen nämlich leider nicht willkommen. Vielleicht hätte ich mich als Lisa Braeden ausgeben sollen. Das ist nämlich Deans Mehr-oder-weniger-Freundin. Oder mit Salz bewaffnet das Gebäude stürmen und behaupten, dass es nicht ausreichend gegen Geister geschützt ist. War es ja auch nicht.

Ach ja, falls jemand einen 67er-Chevrolet Impala hat und ihn loswerden will: Her damit!

Lisa Maria Voigt

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

Bist du manchmal ein Freak?

Jeder kennt sie: die Macke und den kleinen Tick, die einen völlig verrückt machen. Campus HD hat sich in der Heidelberger Altstadt umgehört, was euch zum Gelegenheits-Freak werden lässt.



Margarita (Europäische Kunstgeschichte, Anglistik)

Ich bin manchmal ein Freak, weil es mich ganz verrückt macht, wenn ich sehe, wie einige Leute ihren Joghurt essen! Manche Menschen lecken den Deckel ab oder rühren den Joghurt vor dem Essen erst ganz wild durch – um ihn im schlimmsten Fall anschließend mit Marmelade zu essen. Damit kann man mich wirklich verrückt machen.



Michael (Anglistik, Biologie)

Mich können Küchen und alles, was zu ihren Einrichtungen gehört, zum Freak werden lassen! Ich kann gar nicht genug davon kriegen, mir fremde Küchen anzusehen oder, da ich selbst sehr gerne koche, mir neue Utensilien für meine eigene anzuschaffen.

Michael (Promotion Anglistik)

Ich habe den Tick, dass ich niemals eines meiner Bücher wegwerfen könnte. Egal, wie schlecht ein Buch, das ich gelesen habe, war und auch wenn ich genau weiß, dass ich es sicher nicht noch ein zweites Mal lesen werde: Ich schaffe es einfach nicht, ein Buch aus meinem Bücherregal zu werfen!



Nina (Philosophie)

Eine freakige Eigenschaft von mir ist sicherlich, dass ich alle Bücher in meinem Bücherregal alphabetisch geordnet habe: und zwar nicht nur die Autoren, sondern ebenfalls die Titel von A nach Z!

Micha (Lehramt Politik, Mathematik, Physik)

Ich habe eine Macke, die mich manchmal zum Freak werden lässt: Ich muss immer mehrmals – manchmal sogar bis zu dreimal – kontrollieren, ob ich die Herdplatte auch wirklich ausgeschaltet habe. Das macht mich manchmal wirklich ganz verrückt!



Text: ana, Fotos: ana

Neu-Eröffnung!

EUROPARADIES

- Freizeitartikel
- Geschenkartikel
- Textilien
- Haushaltswaren
- Spielwaren
- Kosmetik
- Glas
- Werkzeug

Parten und Partien aus aller Welt für Hobby und Haus

Heidelberg · Alte Eppelheimer Straße 50 · „Landfriedhaus“ · Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

Wir suchen für das C-COLLEGE in Mannheim

STUDENTEN als Nachhilfe-Trainer
(für alle Schularten/alle Hauptfächer/Sprachen)

Profil:

- Studium auf Lehramt erwünscht, technische Studiengänge oder Sprachen
- Erfahrung in Unterricht und/oder Nachhilfe, gerne auch Sek II
- Die Vision, Hoffnung und Überzeugung, dass Lernen anders aussehen kann!

Wir bieten:

- Schulungen in C-College-Methodik und dem Lernen mit Interactive Whiteboards
- Umfangreiche Materialdatenbank und Zusatzqualifikation für den Lehrbetrieb
- Arbeit in einem engagierten Team in freundlicher Atmosphäre

Sie wollen dabei sein? Dann willkommen in der neuen Welt des Lernens!
Video unter www.c-college.de

C-COLLEGE ist ein Unternehmen der Franz Cornelien Bildungsholding.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

C-COLLEGE GmbH
Sibylle Haas
Stresemannstr. 10 · 68165 Mannheim
Tel: 0621-7284288-0 · Mobil: 0151-18217006
Mail: m Mannheim@c-college.de
www.c-college.de

COLLEGE
GUT IN DER SCHULE,
BESSER IM LEBEN.

Clever sparen bei OBI!

ideal für unterwegs
Grillflächen-Ø ca. 35 cm

Top-Preis!
14,99
9,99

Top-Preis!
1,99
0,99 / Stück

Nimm 10 zahl 8
Sie sparen 2,07 Euro

Umzugskarton „basic“
B 42 x H 35 x T 35 cm. Art.-Nr. 190299 8

Mini-Holzkohle-Kugelgrill
Tragbar samt Füllung; Kohle und Anzünder einfüllen, Deckel sicher mit Clips schließen und mitnehmen.
Ø 36 x H 39 cm. TÜV/GS-geprüft. Art.-Nr. 116222 1

Sie erhalten 10% auf Ihren Einkauf bei Vorlage Ihres Studenten-Ausweises

Top-Preis!
107,00
49,99

Kristall-Leuchtspiegel „Daylight“
6 Halogenleuchten, integrierte Hinterglasbeleuchtung, mattierte Lichtbänder.
70 x 50 cm. Art.-Nr. 851216 2

Angebote gültig bis 30.06.2011. Nur solange Vorrat reicht.
Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Heidelberg · Industriegebiet Rohrbach Süd · Tel. 06221/31696-0

POETRY SLAM

OPEN AIR
(Bei Regen im Marstallcafé)



- * Katharina Reif
- * Julius Voigt
- * Alex Meier
- * Sandro Pignelli
- * Maria Wagner
- * Edward Woods Jr.

Offene Liste
(ohne Anmeldung)

FR 17.06.11 20 h
Marstallhof/HD
Eintritt frei